



## Fahrradbeleuchtung:

# Taghell

Entdeckungen  
auf BBF-Messe

S. 22



Dreimal Radwelt  
in Berlin

S. 32



Neue Werkzeuge  
für Profis

S. 54



# DIE OPTIMALE EINRICHTUNG FÜR DIE PROFI-BIKE WERKSTATT

Alles für die perfekte  
Organisation:  
Hochwertige und individuelle  
Werkbänke, Werkzeugwagen,  
Schränke und Schubladen für  
die Fahrradwerkstatt.

## THURMETALL

Fabrikstrasse 1 - CH-8586 Erlen  
Tel. +41 71 658 65 00  
info@thurmetall.com  
[www.thurmetall.com](http://www.thurmetall.com)





**Michael Bollschweiler**  
Chefredakteur

# Fehlerkette

**G**ibt man bei Google »Überbestände reduzieren« ein, erhält man 33.400 Ergebnisse, manche davon sind sogar nützlich. Beim Suchbegriff »Überbestände Ursachen« ergeben sich nur 19.000 Treffer, bei »Überbestände vermeiden« 22.100.

Man kann das akute Problem bedauern. Damit sich dergleichen aber nicht wiederholt, muss man über Ursachen und Vermeidung nachdenken und Schlüsse daraus ziehen.

Die Ursachen sind einigermaßen bekannt: starker Nachfrageanstieg während der Corona-Phase, Lieferrückstände, fragwürdiger Druck bei der Vororder – 150 Prozent bestellen, um 75 Prozent zu erhalten. Als die Ware dann in unvorhersehbarer Reihenfolge zu unvorhersehbaren Zeitpunkten eintraf, kollidierte das leider mit den Phänomenen »Saison vorüber« und »Nachfrageknick«.

In der entstandenen Fehlerkette finden wir sicher eine Reihe individueller Fehlentscheidungen, getroffen teils im Rausch, teils in der Angst, den Zug zu verpassen. Wichtiger sind Fehler im System.

Die Lieferkette ist ohnehin lang. Dem Handel vorgeschaltet ist der Hersteller des Fahrrades. Der wiederum bestellt die Rahmen und Teile. Deren Produzenten kaufen Rohmaterialien ein. Auf allen Stufen werden die Kapazitäten von Menschen und Maschinen eingeplant. Das wirkt zwar starr und wenig flexibel, ist aber in einem arbeitsteilig organisierten industriellen Prozess kaum zu vermeiden.

Die Zeitfenster summieren sich in einem Ausmaß, das nicht mehr recht zu managen ist. Lange Vorläufe mit bis zu zwei Jahren Abstand zwischen Bestelleingang und Auslieferung werden schulterzuckend hingenommen – ist halt so. Manchmal geißelt jemand den Status quo, es sind aber nur Worte.

Stichworte zur Linderung – nicht Beseitigung – der Probleme sind bekannt: Modell- und Teilevielfalt, Häufigkeit der Modellwechsel, Produktionsstandorte und Planungsmöglichkeiten.

Letztere auch mit Hilfe der Digitalisierung, wodurch man wenigstens in etwas geordneteren Bahnen operieren könnte, etwa bei der Einhaltung von Lieferterminen.

Dazu kommen die unvermeidlichen Auswirkungen eines überhitzten Marktes. Der Pendelausschlag von einem Extrem ins andere katapultiert manche der Marktteilnehmer ins Aus. Um dem nächsten Extrem beizeiten etwas entgegenzusetzen, muss man bereits den Umkehrpunkt mit abgetragenen Überbeständen einbeziehen. Was also, wenn der Lagerbestand wieder Normalmaß angenommen hat oder darüber hinaus rapide absinkt? Man muss also jetzt schon für 2025 planen.

Der Wunschzustand, unter Einbeziehung unerwünschter Extremzustände, ist am besten mit der Wetterentwicklung zu vergleichen: Eine anhaltende Phase starker Sommerhitze und drückender Schwüle entlädt sich in Gewittern, Starkregen und Temperatursturz, wonach das Ganze in mildes Herbstwetter mit angenehmen Temperaturen übergeht. Ökonomisch übersetzt, verheiße dies Jahr für Jahr einstelliges Wachstum, was mittelfristig auch ein nettes Plus ergibt.

In einem absehbaren Verlauf ließen sich auch personelle Kapazitäten beständiger einschätzen. Denn Personalabbau in unerwartet finanzieller Not setzt Kräfte frei, die dann beim nächsten Aufschwung fehlen.

Keine schlechte Idee wäre eine Wirtschaftspolitik, die dem Standort Deutschland vernünftige Rahmenbedingungen setzt. Das betrifft Themen wie Energiekosten und Bürokratie. Neben Fragen an die Bundespolitik gibt es die nach regionalen Unterschieden im Umgang mit Ansiedlungen. Vielleicht kann die Branche der Politik noch sachdienliche Hinweise liefern.

*Michael Bollschweiler*

## Übergabe gelungen

Andere Länder, gleiche Herausforderungen: Auch japanische Fahrradbetriebe brauchen Nachfolger. Bei Bicycle Watanabe glückte vor einiger Zeit schon der Generationswechsel. Zudem vereinen die unterschiedlich ausgerichteten Geschäfte Tradition und Moderne.



39



20

### Kogas fünftes Jahrzehnt

Im kommenden Jahr wird Koga 50, das drückte sich auch in einigen Exponaten auf der Accell-Hausmesse in Ede aus. Gleichwohl standen die Highlights des aktuellen Sortiments im Vordergrund – und die Komplettierung des Außendienstes für Deutschland.



42

### Einiges auf Lager

Der Neubau des Lange-Logistikzentrums in Herfleshausen fällt in eine für die Branche schwere Zeit – was die Zuversicht der Gesellschafter nicht schmälert. Dem Fahrrad gehört die Zukunft und seine Komponenten sollen aus dem hessischen Lager kommen.



### Mit Filialnetz glücklich

Auch kleinere Einzelhändler können mit Filialen reüssieren, wenn das Netz klein bleibt und auf einen geografischen Raum konzentriert ist. Henco schafft dies in Ostfriesland mustergültig und profitiert dabei auch von seiner Verbandsmitgliedschaft – Bico zeichnete ihn zum Händler des Jahres aus.

36



58

### Französischer Komfort

Flott vorankommen, ohne auf Komfort zu verzichten – das soll die neue Baureihe J des französischen Herstellers Moustache leisten. Nach dreijähriger Entwicklung ist das vollfedernde Pedelec mit vielen Besonderheiten fertig.

## Editorial

Fehlerkette 3

## News

Store-, Shop- und Filialeröffnungen 6

BMZ übernimmt Nox Cycles mit Hawk 8

Deutsche Dienstrad baut Mobility Campus 9

Händlertrainings für Bosch, Enviolo, Fazua 10

Zweiter Nachhaltigkeitsbericht von Trek 11

EU-Vertrieb für US-Marke Spurcycle 12

## Messe

IAA Mobility: Anziehung Open Space 14

Accell-Messe: Koga-Vertrieb komplett 20

BBF-Hausmesse: Behutsam vorwärts 22

Corratec-Hausmesse in Oberaudorf 26

Maxx Bikes: Hausmesse individuell 28

MSA: Erste Dealer Days in Weiden 30

## Markt

Radwelt in Berlin setzt auf Giant 32

Henco: Bico-Händler mit Auszeichnung 36

Bicycle Watanabe gelingt Übergang 39

Lange: Lagerneubau in Herleshäusen 42

Axa: Unternehmensprofil geschärft 46

## Produkte

Fahrradbeleuchtung: Hell wie der Tag 49

Geräte und Werkzeuge für Profiwerkstatt 54

Moustache entwickelt Modell J 58

## Betriebsführung

Liquidität: Mehr einnehmen als ausgeben 59

Wissen kompakt: Tipps für Unternehmen 61

## Rubriken

Inserentenverzeichnis 63

Impressum 65

Branchenticker 66

Fotos Titel: Supernova, Bollschweiler, Ziese

Fotos Inhalt: Beckendorff, Bollschweiler, Moustache

# AUSGEZEICHNETER UMSATZ



@miss.peaches

## ECHT BIO

- > 97 % natürliche & nachwachsende Rohstoffe
- Flasche aus 100 % Recycling-Material

## HÖCHSTE QUALITÄT

- Noch mehr Leistung dank NEUER FORMEL

## BOC: Filiale in Essen



➤ Ende September 2023 eröffnete Bike and Outdoor Company (BOC) seine deutschlandweit 44. Filiale in der Ruhrgebietsmetropole Essen. Mit über 4.000 Quadratmetern ist dieser

Standort laut Anbieter einer der größten Fahrradfachmärkte Deutschlands.

Dabei werden auf mehr als 2.000 Quadratmetern Verkaufsfläche rund 2.000 Fahrräder namhafter Marken ausgestellt, darunter 500 mit Motor. Diese können auf der Indoorteststrecke Probe gefahren werden. In der Kinderabteilung gibt es eine eigene Teststrecke. Hinzu kommen Zubehör und Textilien sowie eine Werkstatt. Von der Tiefgarage mit 80 Kundenparkplätzen aus geht es per Aufzug zur Filialebene.

Zur siebten Eröffnung in NRW erklärt BOC-Geschäftsführer Bernd Heumann: »Das Land Nordrhein-Westfalen setzt ein deutliches Zeichen, indem es konsequent in den Ausbau von Fahrradwegen investiert. Die damit einhergehende Fahrradnachfrage benötigt ein engmaschiges Filialnetz. Die nächsten Expansionen sind für Eschweiler, Viernheim und Celle geplant.«

**boc24.de**

jb

## ZEG: Veloland in Sankt Augustin



➤ Der fünfte deutsche Veloland-Fachhandelsbetrieb führt im modernen Firmengebäude in Sankt Augustin ausschließlich Pedelecs und zwar der ZEG-Marken Bulls, Pegasus und Zemo sowie Kettler, Isy und KTM. Ergänzt wird um ein breites Zubehör- und Teileangebot. Die Geschäftsführer Frank Breuer, Armin Mathes und Joachim Rönn legen Wert auf Service, etwa durch ZEG-Qualitätswerkstatt, Leasing, Versicherung, Finanzierung und zuvorderst fachkundige Beratung.

Die fahrradbegeisterten Quereinsteiger setzen das Franchisekonzept Veloland der Kölner Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft

um. Es ist konzipiert für selbstständige Neueinsteiger in der Fahrradbranche – wie Breuer, der sich neben dem Familienbetrieb mit Gartencenter ein zweites Standbein schaffen wollte und seine Freunde dafür gewann.

### Für Neu- und Bestandsgeschäfte

Veloland unterstützt zudem bestehende ZEG-Fachbetriebe bei der Nachfolgeregelung und Betriebsmodernisierung. Das moderne Qualitätskonzept soll ein gleichbleibend hohes Niveau von Produkten, Beratung, Service und Werkstattleistungen garantieren. Dazu soll die vielseitige ZEG-Marken-

welt ebenso beitragen wie die permanente Fortbildung der Beschäftigten und die vom TÜV Nord zertifizierte Qualitätswerkstatt.

In Frankreich ist Veloland mit rund 90 Filialen bereits eine feste Größe am Fahrradmarkt. In Deutschland vertreten sind schon die Veloland-Geschäfte Urban in Backnang, Brand in Wiesloch, Zügel in Schwäbisch Hall und eines in Wuppertal. Weitere sollen bis Anfang 2024 folgen.

**www.veloland-franchise.de**

**www.veloland-sanktaugustin.de**

## Specialized: Wieder Shop in München



➤ 2022 war der 24 Jahre von Alpha Bikes betriebene Specialized Concept Store München Geschichte. Seit Mitte August 2023 ist der Hersteller in Eigenregie mit Specialized Munich auf dem Campus Neue Balan vor Ort.

Auf 1.000 Quadratmetern Geschäftsfläche wird das komplette Fahrrad und Zubehörsortiment der Marke geboten, hinzu kommen 300 Quadratmeter Werkstattfläche. Neben individueller Beratung, Testmöglichkeiten und umfassendem Service gibt es gemeinsame Ausfahrten und Events.

[www.specialized.com](http://www.specialized.com)

jb

## Vaude: Store in Memmingen



➤ Sport- und Modehändler Reischmann führt bereits Vaude-Markenstores in Kempten, Ravensburg und Ulm. Mitte September 2023 folgte nun mit 150 Quadratmetern in Memmingen der vierte Laden.

Dafür stellt die Vaude Franchise GmbH Konsignationsware zur Verfügung und trägt somit das gesamte Warenrisiko. Darüber hinaus bietet sie ein modernes Ladenbau-, Marketing- und Schaufensterkonzept und verfolgt Nachhaltigkeitsziele.

Beim Ladenbau werden recycelte, biobasierte und schadstofffreie Materialien verwendet. Und im Geschäft kann man beschädigte Outdoorbekleidung und -ausrüstung zum Reparieren abgeben oder der Organisation Fairwertung spenden.

[www.vaude.com](http://www.vaude.com)

jb

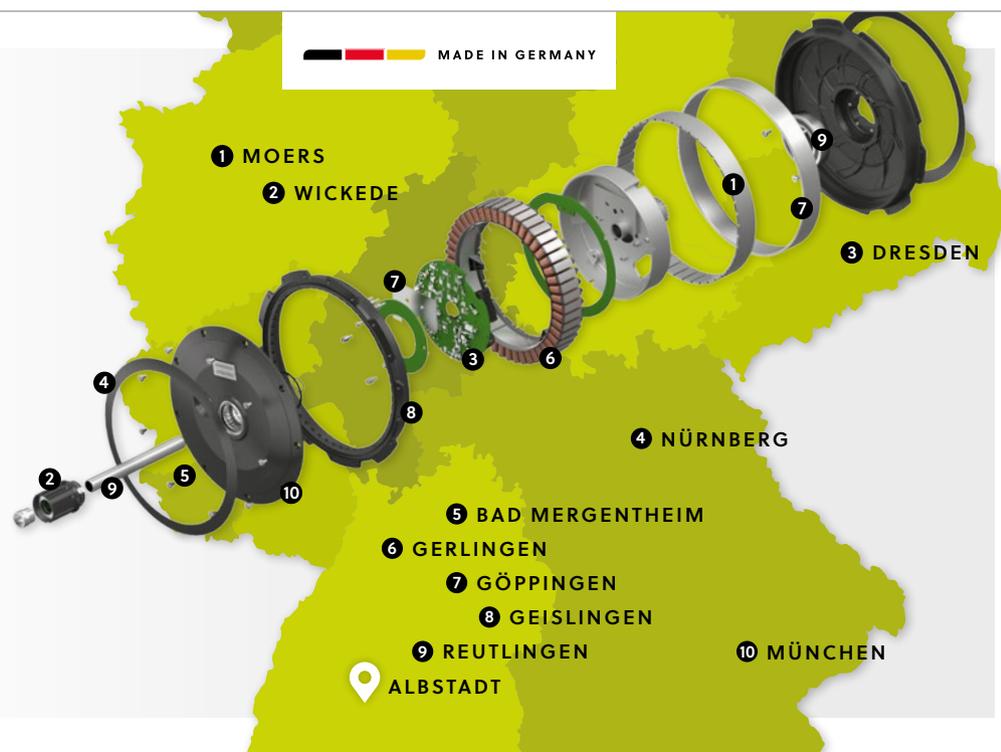
 **neodrives**

DER HECKMOTOR

**DAS E-BIKE SYSTEM  
MADE IN GERMANY**

- Faire und nachhaltige Produktion in Albstadt, Baden-Württemberg
- Kurze Transportwege durch Lieferanten in Deutschland
- Innovative Technologie mit hohen Sicherheitsstandards

[www.neodrives.de](http://www.neodrives.de)  



## Technibike: Produktionsende in Deutschland

➤ Pedelec-Anbieter Technibike (Marken Hoheacht, Pyro und Cooper) schließt seine deutsche Produktion in Sachsen-Anhalt. »Verglichen mit anderen europäischen Ländern, zahlen wir fast das Dreifache an Energiekosten und sehen uns gleichermaßen mit massiv gestiegenen Personalkosten konfrontiert. Eine Produktion zu wettbewerbsfähigen Preisen ist somit unmöglich«, heißt es dazu aus der Unternehmenszentrale in Daun.

Außerdem habe man die eigene Produktion am Standort Staßfurt kaum skalieren können: »Neben der Schwierigkeit, geeignetes Fachpersonal zu finden, erfordern zahlreiche bürokratische Hürden aus Vorschriften und Regulierungen einen erheblichen administrativen Aufwand.«

Durch den Verbleib der Bereiche Logistik und Service am Standort Staßfurt bleiben einige der vormals hundert Arbeitsplätze dort erhalten.

Überdies vermeldet Technibike zwei Neuzugänge: Uwe Schlager hat die Vertriebsgebiete Bayern und Baden Württemberg (ohne Rhein-ebene) übernommen und Daniel Bley verantwortet nun das Marketing.

**technibike.de**

jb



**Uwe Schlager**



**Daniel Bley**



Bei Vertragsunterzeichnung: Die bisherigen Nox-Eigentümer Carsten und Gaby Sommer mit Sven Bauer, CEO BMZ Group (r.).

## BMZ übernimmt Nox Cycles mit Hawk

➤ Die BMZ Group hat in Form eines strategischen Investments die im österreichischen Zillertal ansässige Nox Cycles Austria und alle Schwester-gesellschaften in Deutschland und der Schweiz übernommen, darunter die hauptsächlich in Deutschland vertretene Hawk Bike Sales GmbH.

BMZ liefert sowohl Batterien als auch Motoren für E-Mountainbikes von Nox und ist Partner im stationären wie im Onlinevertrieb. Das Unternehmen unterstützt seine OEM-Kunden in den Bereichen Entwicklung, Lieferung und Service.

Mit der Eingliederung von Nox und Hawk greift BMZ auf langjährige Produktentwicklungs-, Fertigungs- und Marktcompetenz in den E-Segmenten City-, Trekking- und Mountainbike zu.

Beide Unternehmen legen Wert auf den Erhalt der wirtschaftlichen Selbstständigkeit der Fahrradgruppe, die zuvor im alleinigen Besitz der Unternehmerfamilie Gaby und Carsten Sommer war. Dementsprechend sollen Geschäftsführung sowie Bestandskunden, Kernlieferanten und Belegschaft unverändert bleiben.

**RadMarkt Info**

**bmz-group.com**  
**www.hawkbikes.com**  
**www.noxcycles.com**

## Zedler: Buchungen im Webshop

➤ Die Zedler-Gruppe bietet Dienstleistungen und Informationen rund um Fahrradtechnik und Sicherheit. Über den neu in die Website integrierten Webshop können beispielsweise Schulungsangebote und Workshops für diverse Zielgruppen angefragt und gebucht werden.

Möglich sind ferner Archivanfragen und Portfolioanforderungen zu den verschiedenen Geschäftsbereichen, ergänzt um Downloads von Tauschteilekatalogen in mehreren Sprachen.

Buchungen können als Gast oder per Login über ein Kundenkonto vorgenommen werden. Bei Letzterem kann auf Rechnung bezahlt und die Bestellhistorie eingesehen werden.

**www.zedler.de**